

Anzahl der „Innenzehner“ entscheidet

Beachtliche Ergebnisse beim Pokalschießen für Firmen und Behörden sowie für auswärtige Vereine

NORDHOLZ. Bei guter Beteiligung und optimalen Bedingungen ist das Pokalschießen für auswärtige Vereine auf der 100-Meter-Bahn sowie das Firmen- und Behördenschießen ausgetragen worden. Gastgeber war der Schützenverein Nordholz. Es wurden teilweise beachtliche Ergebnisse erzielt.

Bei den auswärtigen Vereinen konnte sich Wehden gegen Elmlohe durchsetzen. Beide Mannschaften hatten jeweils 195 Ringe erzielt. So mussten die „Innenzehner“ entscheiden. Hier war Wehden mit vier Ringen gegenüber zwei für Elmlohe erfolgreich. Den dritten Platz belegten die Schützen aus Franzenburg (194).



Die siegreiche Mannschaft beim Firmen- und Vereinsschießen: Das Trio von der Firma „Schulz Garten- und Landschaftsbau“.

Foto Malekaitis

Beim Firmen- und Behördenschießen sicherte sich die Firma Schulz Garten- und Landschaftsbau den Sieg. Die Plätze zwei und drei gingen an die „1a-Meisterschützen“ und Mühlendreieck. Besonders erfreut zeigte sich der Vorsitzende des Nordholzer Schützenvereins, Frank Chrzanowski, darüber, dass der Edeka-Markt Golly aus Cuxhaven gleich drei Mannschaften an den Start gebracht hat. Vor allem die auswärtigen Vereine, die heimischen kannten die Anlage bereits, zeigten sich begeistert von der neuen Einrichtung in der Schützenhalle. Das Mobilar stammt größtenteils aus der ehemaligen Gaststätte „Stadt Frankfurt“ (Frey). (jm)